

41) Vermöge Befehl Hochfürstl. Ober-Renth-Cammer sollen Dienstag den 23ten dieses, die alten jedoch noch brauchbare Kutschenpferde, in hiesiger Superintendur meinstbietend verkauft werden; Kauflustige können sich daselbst einfinden, ihr Gebot thun, und nach Befinden des Zuschlags gewärtigen. Die Pferde sind in gedachter Superintendur täglich zu besehen. Cassel den 11ten October 1798.

\* \* \*

Nachdem der Obervogt Johann Carl Christian Wenig zur Heibau vor kurzem mit Tode abgegangen und dessen Beneficialerben bey Fürstl. Hofgericht zu erkennen gegeben, daß sie sich zu Verhütung eines unvermeidlichen Concursets mit dessen Creditoren zu vergleichen Willens wären, und daher um deren Convocation um so mehr gebeten haben, als sich bereits die meisten zur Annahme eines pacts remissorii bereitwillig erklärt hätten, diesem Suchen auch sofort statt gethan worden; So werden in Gemäßheit des mir dieserhalb ertheilten Auftrags alle bekannte und unbekante Creditores des ersagten Obervogts Wenig hiermit ein für allemal aufgefordert, in dem auf Montag den 22ten dieses hierzu anberaumten Termin früh Morgens 9 Uhr in der Vogtey zur Heibau vor der Commission entweder in Person oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben und zu begründen, alsdann aber sich auf die ihnen vorgelegt werdende Vergleichsvorschläge so gewiß bestimmt zu erklären, als andererseits zu gewärtigen, daß selbige so wie die Zurückbleibende in gleichem Verhältniß, wozu sich der größte Theil in Ansehung einer stärkern Forderung entschließen wird, als einwilligend angelehen werden soll. Cassel den 9ten Octob. 1798.

J. C. Thomas, Hofgerichtssecretarius. Kraft Auftrags.

### Todesfälle.

1) Am 5ten dieses, Morgens 7 Uhr, hat es Gott gefallen, unsern geliebten, verehrten und uns stets unversehrlichen Onkel, den Herrn Cammerherrn Mischling von und zu Schönstätt, im 60ten Jahre seines Alters, von dieser Welt in die Ewigkeit zu nehmen, nachdem er 6 Tage an einem Lungenentzündungsfieber krank gewesen war. Sein Tod war sanft und ruhig wie sein Leben. Wer diesen rechtschaffenen und die Wahrheit liebenden Mann kannte, und dabey weiß, wie mit väterlicher Treue er von unserer Kindheit an für uns sorgte, wird sich es selbst sagen, wie bitter und schmerzlich uns sein großer und unerseßlicher Verlust ist. In der Ueberzeugung, daß des Seeligen und unsere Freunde Theil daran nehmen, machen wir es ihnen hiermit gehorsamst bekannt, und empfehlen uns, nebst Verbittung aller Beyleidsbezeugung, in deren Freundschaft und Wohlwollen. Schönstätt am 7ten Octob. 1798. Des Verstorbenen Schwester Kinder

Louise v. Dalwigk, geb. v. Löwenstein. Lieutenant Jostias v. Löwenstein.  
Caroline v. Löwenstein. Wilhelmine v. Löwenstein.

2) Es hat dem Allmächtigen gefallen, meinen geliebten Garten, und meinen geliebten Vater, den Fürstl. Hessischen Burggrafen des Schlosses Wabern, Johann Gottlob Vogel, am 3ten d. M. im 59sten Lebensjahre aus dieser Zeitlichkeit aufzunehmen. Wir machen diesen für uns so schmerzhaften Verlust allen unsern Verwandten und Freunden hiermit bekannt, und bitten Gott, daß er sie segnen und für ähnlichen Trauerfällen behüten möge. Wabern den 5ten Oct. 1798,  
Marie Vogeln, geb. Diegel, Christiane Vogel,

### Bücher zu verkaufen.

1) Grundlage zur Militär-Geschichte des Landgräfl. Hessischen Corps; enthaltend: 1) den Bestand des Hessischen Kriegsstaats während dem Laufe und am Ende des 30jährigen Krieges; 2) Nachrichten von den nach dieser Periode errichteten und bis hieher eingegangenen oder untergesteckten Regimentern, Bataillons etc. 3) den gegenwärtigen Zustand des Hessischen Militärs; hat die Presse verlassen und ist bey dem Buchdrucker Hrn. Aibel, das Exemplar zu ein Rthlr., zu haben.